



## PRESSEMITTEILUNG

### Fachkongress OSTEOLOGIE 2016 ist auch Plattform für Preisträger - DVO, DAdorW und DGO zeichnen Forschung und Nachwuchs aus

**Essen, 01.03.2016 – Im Rahmen des Kongresses OSTEOLOGIE vom 03.-05. März 2016 in Essen werden traditionell wieder Preise und Ehrungen an ForscherInnen und MedizinerInnen verliehen, die sich in besonderem Maße dem Gebiet der Osteologie widmen. Der Dachverband Osteologie (DVO), die Deutsche Akademie der osteologischen & rheumatologischen Wissenschaften (DAdorW) und die Deutsche Gesellschaft für Osteologie (DGO) nutzen den jährlichen interdisziplinären Fachkongress mit über 1.000 BesucherInnen, um wissenschaftliche Leistung zu würdigen und den medizinischen Nachwuchs zu fördern.**

Für Prof. Dr. med. Andreas Kurth, den Ersten Vorsitzenden des Dachverbands Osteologie (DVO), „ist es ein zentrales Anliegen, junge WissenschaftlerInnen und MedizinerInnen im osteologischen Bereich zu fördern.“ Vor diesem Hintergrund überreicht er auf dem Fachkongress OSTEOLOGIE 2016 den DVO Young Investigator Award an Dr. rer. nat. Juliane Salbach-Hirsch aus Dresden. Die Nachwuchswissenschaftlerin hatte sich mit ihrer Publikation zum Thema „Structural and functional insights into sclerostin-glycosaminoglycan interactions in bone“ im Journal *Biomaterials* neben elf weiteren BewerberInnen um die Auszeichnung bemüht. Kurth betont, dass „das Preisgeld in Höhe von 12.500 Euro Frau Dr. Salbach-Hirsch dazu motivieren soll, die Osteologie weiterhin in den Fokus ihrer wissenschaftlichen Forschung zu stellen.“

Die Deutsche Akademie der osteologischen & rheumatologischen Wissenschaften (DAdorW) möchte langjährige Forschung und junge ForscherInnenpersönlichkeiten gleichermaßen fördern. Mit dem Forschungsgruppenpreis würdigt sie eine herausragende Kollektivleistung auf dem Gebiet der Rheumatologie und Osteologie. In diesem Jahr geht die Auszeichnung an die Forschungsgruppe „Vinforce“ um Universitätsprofessor Dr. med. Heinrich Resch aus Wien, die sich seit 2005 mit einem breiten Spektrum osteologischer und rheumatologischer Fragestellungen von miRNA-Biomarkern über hochauflösende Strukturanalysen bis zu epidemiologischen Untersuchungen beschäftigt.

„Leidenschaft und Exzellenz“ ist es, die Universitätsprofessor Dr. med. Arndt Schilling, Präsident der DAdorW, mit dem Friedrich Heuck Osteologie Preis auszeichnen möchte: „Der Preis soll zum einen die wissenschaftliche Arbeitsleistung anerkennen, zugleich aber auch Motivation und Ansporn sein, Forschung auf diesem Gebiet fortzusetzen.“ Die diesjährige Wahl der international besetzten Jury fiel auf Dr. med. Roland Kocijan, der das Auswahlkomitee mit seinem wissenschaftlichen Werk zur Knochenmikroarchitektur bei verschiedenen osteologischen und rheumatologischen Krankheitsbildern besonders beeindruckt konnte.

Die Erwin Uehlinger Medaille der Deutschen Gesellschaft für Osteologie (DGO) wird alle zwei Jahre verliehen und würdigt WissenschaftlerInnen und MedizinerInnen, die sich im besonderen Maße auf dem Gebiet der klinischen und theoretischen Osteologie verdient gemacht haben. In diesem Jahr erhält die Ehrung Priv.-Doz. Dr. sc. med. Klaus Abendroth aus Jena, der als einer der „Väter der Osteologie in der ehemaligen DDR“ gilt. Mit der Auszeichnung ehrt die Gesellschaft nicht nur „die interdisziplinäre osteologische Zusammenarbeit, um die Abendroth stets bemüht war“, sondern insbesondere auch „seinen kritischen Geist und seine unermüdliche Aktivität“, so Universitätsprofessorin Dr. med. Barbara Obermayer-Pietsch, Präsidentin der DGO.

Zum ersten Mal wird auf der OSTEOLOGIE 2016 auch der neu ins Leben gerufene „Schattauer Osteologie-Preis“ für den/die besten Artikel des Jahres 2015 aus der Zeitschrift *Osteologie/Osteology* verliehen. Der Preis geht zu gleichen Teilen an zwei Autorengruppen, deren Beiträge aus der Vielzahl der im letzten Jahr erschienenen wissenschaftlichen Artikel in der Zeitschrift *Osteologie/Osteology* des Verlages besonders hervorstechen, so das Votum der unabhängigen Jurymitglieder. Es sind dies die Autoren der OSTAK-Expertengruppe um Prof. em. Dr. med. Peter Burckhardt für ihren Artikel „Ernährung und Knochengesundheit“ (Ausgabe 2/2015) und die Autorengruppe um Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Kemmler für ihren Artikel „Körperliches Training, Fraktur und Knochendichte - Finale Ergebnisse der Erlanger Fitness und Osteoporose-Präventions-Studie (EFOPS)“ (Ausgabe 3/2015).

Die Zeitschrift des Schattauer Verlages ist Kommunikationsorgan des Dachverbandes Osteologie (DVO), der Deutschen Gesellschaft für Osteologie (DGO) und der Orthopädischen Gesellschaft für Osteologie (OGO) und eine wichtige medizinische Austauschplattform für die Osteologie im deutschsprachigen Raum. Mit der Auszeichnung würdigt der Verlag also nicht nur die wissenschaftliche Forschung, sondern möchte insbesondere den osteologischen Austausch zwischen den Disziplinen fördern.

## Hintergrundinformationen:

Der **Dachverband Osteologie (DVO)** vereinigt 17 Fachgesellschaften und hat es sich zum Ziel gesetzt, das Wissen über Erkrankungen des Knochens und ihre Auswirkungen auf die Gesundheit des Menschen stetig weiterzuentwickeln. Dafür steht ihm ein breites, interdisziplinäres Netzwerk aus Wissenschaft und Medizin zur Verfügung, das im steten Austausch miteinander steht und osteologische Fachkompetenz aus Deutschland, Österreich und der Schweiz bündelt. [www.dv-osteologie.org](http://www.dv-osteologie.org)

Für die **Deutsche Akademie der osteologischen & rheumatologischen Wissenschaften (DAdorW)** steht die fächerübergreifende Entwicklung der osteologischen und rheumatologischen Forschung im Vordergrund. Besonderes Augenmerk legt sie dabei auf die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, der alle zwei Jahre in einer eigens dafür entwickelten Ausbildungsakademie die Möglichkeit hat, sich mit etablierten ForscherInnen auszutauschen. [www.dadorw.de](http://www.dadorw.de)

Die **Deutsche Gesellschaft für Osteologie (DGO)** ist eine interdisziplinäre Vereinigung von ExpertInnen, die ihren Forschungsschwerpunkt dem Skelettsystem widmen. Im Mittelpunkt steht das Netzwerken durch gemeinsame Veranstaltungen, die den fachlichen Austausch – auch auf internationaler Ebene – fördern und eine Plattform für die Präsentation von Forschungsergebnissen bieten. [www.dgosteo.de](http://www.dgosteo.de)

Die **Zeitschrift Osteologie/Osteology des Schattauer Verlages** veröffentlicht regelmäßig die Ergebnisse der OSTAK-Expertengespräche, die sich als Austauschplattform für SpezialistInnen auf dem Gebiet der Osteologie verstehen. Das zweite Treffen dieser Art fand am 28.11.2014 in Frankfurt am Main unter der Leitung von Prof. em. Dr. med. Peter Burckhardt statt. Gemeinsam mit Prof. Dr. med. Peter E. Ballmer, Prof. Dr. med. Heike Bischoff-Ferrari, Dr. med. Susanne Nowitzki-Grimm, Universitätsprofessor Dr. Thomas Remer, Dipl.-Ernährungsberaterin Regula Thut Borner, Priv.-Doz. Dr. med. Stephan Scharla und Prim. Dr. med. Elisabeth Zwettler wurde ein Expertenstatement zur knochenstärkenden Wirkung von Ernährung für die praktische Anwendung im medizinischen Alltag entwickelt. Das Statement steht auf der OSTAK-Website zum Download zur Verfügung. [www.ostak.de/presse/expertengespraech](http://www.ostak.de/presse/expertengespraech)

**Bildmaterial** finden Sie ab 08.03.2016 auf der Kongresswebsite:  
[www.osteologie16.de](http://www.osteologie16.de) → Bereich „Presse“

Presse-Kontakt:  
Dachverband Osteologie e.V.  
Büro des Vorstands  
Hellweg 92 – D-45276 Essen  
Tel.: +49 (0)201 / 3845 617  
E-Mail: [kirchner@dv-osteologie.de](mailto:kirchner@dv-osteologie.de)